

**Produktname: NDRG1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21113**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:43kD;Observed MW:48kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NDRG1
<b>Alternative Namen</b>	CAP43 DRG1 RTP
<b>Gen-ID</b>	10397.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92597
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

Zelllokalisierung: Membran, Zytoplasma. Dieses Gen gehört zur Familie der herunterregulierten N-myc-Gene, die der Alpha/Beta-Hydrolase-Superfamilie angehört. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein zytoplasmatisches Protein, das an

Stressreaktionen, Hormonreaktionen, Zellwachstum und Differenzierung beteiligt ist. Es ist für die p53-vermittelte Caspase-Aktivierung und Apoptose notwendig. Mutationen in diesem Gen verursachen die Charcot-Marie-Tooth-Krankheit Typ 4D, und die Expression dieses Gens kann ein prognostischer Indikator für verschiedene Krebsarten sein. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



RAW264.7-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen NDRG1 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.